Gefährdungsbeurteilung **Bariumhydroxid-Ammoniumthiocyanat-Reaktion**

aufgerufen: 01.05.2025

Vorgang: Spontane endotherme Reaktion zwischen Bariumhydroxid und Ammoniumthiocyanat

LV SV

Beschreibung: Portionen von Bariumhydroxid-Octahydrat und Ammoniumthiocyanat werden unter Temperaturkontrolle zur Reaktion gebracht.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Ammoniak-Lösung (konz. w=_____ % (10-25%)) [Gefahr] GHS05 GHS07 GHS09

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ammoniumthiocyanat [Achtung] GHS07

EUH032: Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase. H302+312+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Bariumhydroxid-Octahydrat [Gefahr] GHS05 GHS07

H302+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

GHS05 GHS07 GHS09

andere Stoffe:
wässr. Lösung von Bariumthiocyanat

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Vorsicht mit dem extrem kalten Gefäß!

Maßnahmen / Gebote:

Schutzbrille **Schutz-handschuhe** **Abzug**

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Schule _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Lehrkraft _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Unterschrift